

Protokoll

77. Mitgliederversammlung Verein Verkehrshaus der Schweiz vom Samstag, 22. Juni 2024

- Datum, Zeit, Ort:** 22. Juni 2024, 14.00 Uhr
Verkehrshaus der Schweiz (VHS), Luzern
- Vorsitz:** Franz Steinegger, Präsident
- Anwesend:** **Mitglieder:** 329 Mitglieder
Vorstand: Franz Steinegger (Präsident), Toni Häne, Pascal Kreder, Paul Kurrus, Urs W. Studer
Stiftung VHS: Andrea Gmür-Schönenberger (Präsidentin), Dr. Stefan Erni, Mira Weingart
Stiftung zur Förderung VHS: Dr. Heinrich Zemp
Ehrenmitglieder: Reto Solèr und Matthias Emmenegger vom EMBL, Heinz Koch und Werner Wyrtsch vom Fokker Team, Henry Wydler, Dr. Heinrich Zemp
Kontrollstelle: Remo Waldispühl, PricewaterhouseCoopers AG
Geschäftsleitung: Martin Bütikofer (Direktor), Martin Ettlinger, Daniel Geissmann
- Entschuldigt:** **Vorstand:** Olivier Fantino, Beat Züsli
Stiftungsrat: Hans Cometti, Letizia A. Ineichen
Diverse Ehrenmitglieder, Regierungsrat Kt. LU, Stadtrat Kt. Luzern, Carine Bachmann (BAK)
- Protokoll:** Ursula Fischer
- Traktanden:**
1. Begrüssung und Eröffnung
 2. Protokoll der 76. Mitgliederversammlung vom 10. Juni 2023
 3. Vorstellung Jahresbericht und Jahresrechnung 2023
 4. Kenntnisnahme Bericht der Kontrollstelle
 5. Beschlussfassungen
 - 5.1 Genehmigung Jahresbericht
 - 5.2 Genehmigung Jahresrechnung
 - 5.3 Décharge für Vorstand
 - 5.4 Preisanpassung Mitgliedschaft
 6. Wahlen
 - 6.1 Revisionsstelle „Antrag Vorstand: PricewaterhouseCoopers AG“
 - 6.2 Zuwahl
 7. Agenda 2024
 8. Varia

Traktandum 1: Begrüssung und Eröffnung

Die Mitgliederversammlung beginnt pünktlich um 14.00 Uhr.

Franz Steinegger, Präsident des Vereins Verkehrshaus der Schweiz (VHS), begrüsst im Coronasaal rund 330 Mitglieder in drei Landessprachen. Herzlich willkommen heisst Herr Steinegger die Verkehrshaus-Gremien: vom Verein VHS die Vorstandsmitglieder Toni Häne, Pascal Kreder, Paul Kurrus und Urs W. Studer, von der Stiftung VHS Andrea Gmür-Schönenberger (Präsidentin), Dr. Stefan Erni und Mira Weingart, und von der Stiftung zur Förderung VHS Herrn Dr. Heinrich Zemp (Präsident).

Als Ehrenmitglieder darf der Präsident die Herren Reto Solèr und Matthias Emmenegger vom EMBL, Heinz Koch und Werner Wyrsh vom Fokker Team, Henry Wydler und Dr. Heinrich Zemp begrüssen. Ein spezieller Gruss geht an den ehemaligen Direktor Dr. Arnold Kappler, an Dr. Karl Bühlmann, Präsident Hans Erni-Stiftung, an Frau Dr. Brigitte Buchmann, ehemals EMPA, und an Daniel Wyler, Volkswirtschaftsdirektor Kt. Obwalden.

Herr Remo Waldispühl, Direktor von der Revisionsstelle PwC, nimmt ebenfalls an der Versammlung teil. Und zu guter Letzt begrüsst der Präsident die Gönner, den Beirat, ehemalige Vorstandsmitglieder und die Geschäftsleitung mit Martin Bütikofer (Direktor), Martin Ettlinger und Daniel Geissmann.

Die nicht anwesenden Mitglieder des Vorstands sowie von der Stiftung, einige Ehrenmitglieder, sowie die Vertretungen von der Stadt Luzern und den Zentralschweizer Kantonen lassen sich entschuldigen.

Franz Steinegger weist nochmals darauf hin, dass Kopfhörer für die Simultan-Übersetzung Deutsch – Französisch zur Verfügung stehen und bittet die Anwesenden, ihre Handys auszuschalten.

Begrüssung des Präsidenten (gemäss Skript des Präsidenten)

Rückblick

Aus dem schriftlichen Geschäftsbericht können Sie entnehmen, dass das VHS aufsteigende Besucherzahlen auch 2023 zurückblicken kann. Die erste Jahreshälfte 2024 bestätigt diesen Trend. Dies bedeutet, dass das Produkt Verkehrshaus nach wie vor Interesse oder sogar steigendes Interesse weckt. Die Erhaltung und Steigerung der Attraktivität ist ein Verdienst von Geschäftsleitung und Mitarbeitenden. Der Kampf um Aufmerksamkeit und Kundenzufriedenheit ist eine grosse Herausforderung. Auch die Zahl der Eigentümer, d.h. der Vereinsmitglieder, hat sich leicht erhöht.

Geschäftsleitung und Vorstand haben die jährliche Strategiereview durchgeführt. Die Qualität von Strategien hängen von der Evaluation von konkreten Massnahmen und deren Umsetzung ab. Der Vorstand wird auf diesen Anspruch weiterhin das Hauptaugenmerk legen.

Ich erinnere, dass am 03.04.2023 das Mehrzweckgebäude eröffnet worden ist. Ich lade Sie erneut ein, selbst zu kontrollieren, ob es sich um eine zweckmässige Investition handelt. Die Themen Energie und Mobilität sind eng verknüpft. Wir bemühen uns, die Attraktivität dieses Geschäftsteils weiter zu verbessern.

Thema Mobilität

Zum Thema Mobilität gehören natürlich auch die Staus am Gotthard. Hier überbieten sich Politiker/innen und Medien mit Vorschlägen für Abhilfe. Am Gotthard ist die Dosierung von Volk und Ständen mit dem Alpenschutzartikel in der Bundesverfassung angeordnet worden. Dieser verbietet Kapazitätserweiterungen. Und wenn man zweispurig nach Göschenen fahren kann und dann nur eine Spur zur Verfügung hat, führt das zu politisch gewollten Staus. Und da nützt

kein Jammern und auch nicht die verrücktesten Vorschläge zur Abhilfe. Der Ausweichverkehr über den Pass ist nicht klimafreundlicher. Politik ist wichtig, Geografie ist noch wichtiger.

Die Umnutzung des sog. Bürohochhauses durch die Jugendherberge hat die Raumplaner des Kantons Luzern auf den Plan gerufen. Es wurde eine Anpassung des Zonenplanes oder der Zonendefinition gewünscht. Diese Arbeiten sind heute abgeschlossen. Der Luzern Grossstadtrat hat das Geschäft im Mai verabschiedet.

In Bezug auf die Bestimmungen, für allfällige Bauten an der Haldenstrasse gilt der Status Quo. Es findet also keine Erhöhung der Nutzungsmöglichkeiten statt. Einige Bewohner an der Haldenstrasse wünschten jedoch im Rahmen des Zonenplanverfahrens für das Hochhaus eine Anpassung der Bauvorschriften für allfällige Gebäude an der Haldenstrasse. Die zuständigen Stellen der Raumplanung sind auf diese Wünsche nicht eingetreten. Aus Sicht des VHS hat sich für Bauten an der Haldenstrasse nichts geändert. Das VHS weiss lediglich, dass die Schienenhallen gelegentlich erneuert werden müssen. Grund und Boden gehören der Baurechtsgeberin Stadt Luzern. Eine künftige Nutzung muss auf jeden Fall mit der Stadt Luzern abgesprochen werden, weshalb keine Gefahr besteht, dass Hochhäuser erstellt werden.

Ausblick

Natürlich müssen wir uns gelegentlich mit der Schienenhalle befassen. Dabei darf der Anteil Fremdnutzung lediglich 15 Prozent der Hauptnutzungsfläche betragen. Überdies muss Dichte und Höhe in einer Machbarkeitsstudie geklärt werden. Schliesslich ist ein qualitätssicherndes Konkurrenzverfahren – was auch immer das heisst – vorgeschrieben. Auf jeden Fall eröffnet sich hier ein weiteres Feld für ein anspruchsvolles Baubewilligungsverfahren.

Noch schwerer wiegt, dass wir wahrscheinlich nicht wie beim Mehrzweckgebäude nicht im Stande sind, diese Investition selbst zu stemmen. Wie früher sind wir für Bauinvestitionen auf die Unterstützung von Bund und Kantonen angewiesen. Auch hier bedarf es langfristiger Vorbereitung oder Anbahnungen (Einfädeln).

Eröffnung

Franz Steinegger kommt zu den formellen Feststellungen: Die Mitglieder sind fristgerecht (20 Tage vorher) unter Angabe der Traktanden eingeladen worden (Art. 6 Ziffer 3 der Statuten). Seitens der Mitglieder ist lediglich von Werner Birrer, Kriens, ein Ordnungsantrag eingegangen, der beim Traktandum Mitgliederbeiträge (Trakt. 5.4) eine schriftliche Abstimmung wünscht. Ohne Gegenmeinung wird der Präsident so verfahren. Er geht davon aus, dass die Anwesenden damit einverstanden sind.

Der Präsident führt den Vorsitz der Mitgliederversammlung (Art. 80 Ziffer 1 der Statuten) und als Protokollführerin wird Ursula Fischer bestimmt. Herr Martin Ettliger amtiert als Stimmenzähler und als Jurist ist er verantwortlich für das Abstimmungsbüro. Diese formellen Feststellungen wurden ohne Bemerkungen von den Anwesenden zur Kenntnis genommen und somit ist die 77. Mitgliederversammlung offiziell eröffnet.

Traktandum 2: Protokoll der 76. Mitgliederversammlung vom 10. Juni 2023

Der Vorstand hat das Protokoll am 28. August 2023 genehmigt. Die Mitglieder können das Protokoll jeweils ab Mitte September einsehen. Es wird der Protokollführerin Ursula Fischer verdankt.

Traktandum 3: Vorstellung Jahresbericht und Jahresrechnung 2023

Der Direktor Martin Bütikofer begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder und freut sich sehr, dass so viele Interessierte den Weg ins Verkehrshaus gefunden haben – das ist bei diesem regnerischen Wetter ja auch nicht erstaunlich.

Anhand der Präsentation gibt der Direktor einen Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr mit einer Auswahl an Bildern von der riesigen Anzahl an Veranstaltungen im Verkehrshaus.

- Neues Mehrzweckgebäude mit den Solarzellen an der Südfront (die Stromkosten im VHS haben sich im vergangenen Jahr verdoppelt!)
- Der Art Car von Dominic Lipp verkörpert Kunst und Mobilität (ein künstlerisch bemaltes Auto an der Wand ausgestellt – nicht alltäglich)
- Schwerpunktausstellung Experience Energy im neuen House of Energy

M. Bütikofer dankt an dieser Stelle nochmals dem Präsidenten und dem Vorstand, die der Geschäftsleitung mitten in der Corona-Krise im März 2020 grünes Licht gaben für den Bau des Mehrzweckgebäudes, gestützt auf der Aussage des Präsidenten «Martin super, jeder Tunnel hat ein Ende, wir geben Gas!» Dieser Mut des Präsidenten wird mit einem grossen Applaus der Anwesenden verdankt.

- Von Heugabeln und Drohen: Landwirtschaft heute
- Roadshow, LKW unterwegs im Kanton Luzern zum Thema Energie, Zusammenarbeit mit dem Kt. Luzern, Angebot für Schulklassen
- Upgrade in der Rega-Ausstellung mit grossartiger Eröffnung
- 100 Jahre Centovalli-Bahn, Abbildung der dritten Landessprache in unserem Museum
- Cresta Run und Olympia Bob, Scala St. Moritz
- Schenkung: Hölzerne Seejolle, Thema Wasserverkehr
- Leihnahme: Raketenauto Waterthunder
- Sammlungs-Ausleihe an Dritte: 35 Uniformenteile zum Jubiläum «75 Jahre Flughafen Zürich», Sonderausstellung in der Abflughalle im Flughafen Zürich
- Verkehrsarchiv 2D: Erschliessung der Werkfotografie Oehler
- Verschiedene Filmpremièren im Filmtheater, neues Angebot «Kino macht klug»
- Events im Planetarium, astronomische und musikalische Veranstaltungen
- Conference Center: 925 Anlässe mit insgesamt 38'165 Gästen
- Hans Erni Museum: Sonderausstellung Rachmaninov in Luzern

Zahlen/Finanzen 2023

Im Geschäftsjahr 2023 konnte das VHS 595'558 Eintritte in das Museum verzeichnen. Zusätzlich wurden 119'725 Eintritte ins Filmtheater, 107'570 Eintritte ins Planetarium, 84'966 Eintritte ins Swiss Chocolate Adventure und 93'721 Eintritte in die Red Bull Media World/The Edge registriert. Kumuliert in allen fünf Bereichen ergibt das insgesamt 1'001'540 Eintritte – somit haben wir die Millionengrenze übertroffen.

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen macht auch Freude, mit 39'286 verkauften Mitgliedschaften nähern wir uns langsam der vierzigtausender Grenze, was eine absolute Rekordzahl in der Vereinsgeschichte bedeuten würde.

Neue Ausstellungspartner, insbesondere in den Bereichen Energie und Landwirtschaft, trugen dazu bei, die Sponsoring- und Werbeerträge auf über 5,6 Mio CHF zu steigern. Die Abteilung für Konferenzen und Events, die Shops und die Gastronomie profitierten gleichermassen von den neuen Themen im Verkehrshaus und den damit verbundenen gesteigerten Besucherfrequenzen.

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Unternehmensgewinn von CHF 91'038 ab. Die Bilanzsumme erhöhte sich im Berichtsjahr auf CHF 67'345'416. Es gibt keine Wortmeldungen zu den Zahlen und Fakten 2023.

Die anwesenden Mitglieder nehmen den Jahresbericht und die Jahresrechnung zur Kenntnis.

Traktandum 4: Kenntnisnahme Bericht der Kontrollstelle

Der Bericht der Kontrollstelle PricewaterhouseCoopers PwC liegt seit dem 29.02.2024 vor. Das VHS ist zu einer ordentlichen Revision verpflichtet. Die Revisionsstelle hat deshalb eine Empfehlung abzugeben, ob die Jahresrechnung zu genehmigen sei. Die Revisionsstelle PwC empfiehlt die Jahresrechnung zur Genehmigung. Es gibt keine Ergänzungen von Herr Remo Waldispühl, Vertreter der Revisionsstelle.

Die anwesenden Vereinsmitglieder nehmen den Revisionsbericht 2023 zur Kenntnis.

Traktandum 5: Beschlussfassungen

5.1: Genehmigung Jahresbericht

Der Jahresbericht 2023 wird einstimmig genehmigt.

5.2: Genehmigung Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2023 wird einstimmig genehmigt.

5.3: Décharge für Vorstand

Dem Vorstand wird die Décharge erteilt.

Bei allen drei Abstimmungen gibt es weder Gegenstimmen noch Enthaltungen.

5.4: Preisanpassung Mitgliedschaft

An der Mitgliederversammlung am 10.06.2010 wurde die letzte Anpassung der Jahres-Mitgliedschaft vorgenommen (gültig per 01.01.2011). Es gibt verschiedene Gründe, warum der Vorstand auf das nächste Jahr hin die Mitgliederpreise erhöhen möchte. Die Bedürfnisse des Verkehrshauses sind gestiegen; die generelle Teuerung und die Entwicklung der Lohnkosten sind jährlich gestiegen; im Vergleich zu anderen Institutionen ist das VHS mit der Mitgliedschaft (auch nach der Preisanpassung) weit unter den Jahrespreisen der Mitbewerber; im finanziellen Bereich gibt es keine Notlage, aber wir sind nun wieder mehr gefordert mit dem Hypothekarkredit für das Mehrzweckgebäude, den wir verzinsen und zurückzahlen müssen; die Planungsarbeiten für die Umnutzung des Hochhauses werden Einiges kosten und die Sanierung der beiden Schienenhallen beginnt in den nächsten Jahren. Der Vorstand hat drei mögliche Varianten für die Preiserhöhung verglichen und sich dann für die moderate Lösung entschieden.

Der Vorschlag lautet: Anpassung der Jahresmitgliedschaft per 01.01.2025

Erwachsene:	bisher CHF 70	NEU CHF 80
Kinder:	bisher CHF 28	NEU CHF 32
Lernende/Studierende:	bisher CHF 49	NEU CHF 49 (unverändert)
Kleinkinder:	kostenfrei	kostenfrei

Es wird keine Diskussion verlangt.

Gemäss Ordnungsantrag von Werner Birrer, Kriens, findet eine geheime Abstimmung statt. Das Resultat wird nach Auszählung der Stimmzettel bekannt gegeben.

Traktandum 6: Wahlen

Für den Vorstand gilt eine Amtsdauer von 3 Jahren. Die nächsten Wahlen finden an der MV 2025 statt.

6.1 Revisionsstelle „Antrag Vorstand: PricewaterhouseCoopers AG“

Nach Art. 11 der Statuten und OR 730 a wird die Revisionsstelle für ein bis drei Jahre gewählt. Das Verkehrshaus hat die Usanz einer Wahlperiode von einem Jahr. Franz Steinegger schlägt

die PwC für eine weitere Amtsperiode vor. PricewaterhouseCoopers wird ebenfalls einstimmig zur Fortsetzung ihrer Funktion als Revisionsstelle gewählt.
Kein anderer Antrag.

Herr Remo Waldispühl als Vertreter von PwC nimmt die Wahl dankend an.

6.2 Zuwahl

Im Hinblick auf weitere Veränderungen anlässlich der Vorstandswahlen im kommenden Jahr schlägt der Vorstand ein neues Mitglied vor: Frau Dr. Brigitte Buchmann.

Frau Dr. Brigitte Buchmann, promovierte Chemikerin, war Mitglied der Direktion der Empa (2012-2023). Sie leitete das Departement Energie, Mobilität, und Umwelt und war verantwortlich für den Forschungsschwerpunkt «Energie, Ressourcen & Emissionen» sowie für «move», den Empa-Demonstrator für künftige Mobilität.

Frau Buchmann studierte Chemie an der Universität Zürich und promovierte 1988 auf dem Gebiet der metallorganischen Chemie. 1989 übernahm sie an der Empa die Leitung der Forschungsgruppe Immissionen in der Abteilung Luftfremdstoffe/Umwelttechnik, 2002 wurde sie zur Abteilungsleiterin befördert. Brigitte Buchmann war bis 2023 Mitglied der Eidgenössischen Energieforschungskommission CORE, viele Jahre war sie Schweizer Delegierte in einer technisch wissenschaftlichen Advisory Group der ESA (European Space Agency). Seit 2016 ist sie Mitglied der Eidgenössischen Kommission für Lufthygiene (EKL), welcher sie seit 2024 als Präsidentin vorsteht. Neben weiteren Mitgliedschaften in verschiedenen Fach- und Beratungsgremien in der Schweiz und Europa beteiligte sie sich an zahlreichen nationalen und europäischen Forschungsprojekten und engagiert sich in Lehre und Ausbildung.

Frau Dr. Brigitte Buchmann wird durch einen kräftigen Applaus in den Vorstand VHS gewählt. Sie dankt für das Vertrauen und die Wahl und freut sich, aktiv im Gremium mitarbeiten zu dürfen, wie sie es bereits als Mitglied des «Wissenschaftlichen Beirates Energie» umsetzen durfte.

Traktandum 7: Agenda 2024

M. Bütikofer weist auf die elektronische Agenda mit den Veranstaltungshinweisen auf der Homepage des Verkehrshauses hin.

Er macht nun einen Einschub mit Menschen: Menschen machen das Profil aus und geben dem Verkehrshaus ein Gesicht neben den vielen hundert spannenden, aber eben nicht lebendigen Objekten.

M. Bütikofer interviewt Jessica Gauthier, Sandro Renggli und Erwin Hensler vom Besucherbetrieb. Von ganz jung bis junggeblieben verkörpern sie die VHS-Belegschaft und erzählen über ihre Motivation, die Bedeutung für sie als VHS-Mitarbeitende und eindrückliche Erlebnisse mit Besuchenden, sog. «magic moments», die alle im VHS schon erfahren durften.

Anschliessend gibt der Direktor einen Überblick über eine Auswahl an Veranstaltungen und Ausstellungen, die im 2024 geplant sind. Speziell erwähnt M. Bütikofer die Emergency Days, die neu in die Serie der Themenwochenenden aufgenommen wurden und im September 2024 stattfinden werden. Gemeinsam mit dem Hans Erni-Museum wurde letzte Woche eine Ausstellung mit den Modellschiffen aus der Sammlung Philipp Keller eröffnet. Die Ausstellung «Kakao, Kunst und Kolonialismus. Die Schifffahrtssammlung Philipp Keller» dauert bis im Juni 2026 und verbindet Sammlung mit Kunst sowie Wirtschaftsgeschichte mit Schiffbau.

Morgen Sonntag findet die Oldtimerfahrt für Autos, Motorräder, Velos und Kutschen von Luzern nach Basel statt. Im September wird in der Halle Luffahrt eine Sonderausstellung mit den Pilatus Flugzeugwerken eröffnet. Und im Oktober 2024 geht das umgebaute und in Schienenhalle 2 neu installierte Gotthardbahn-Modell wieder in Betrieb.

M. Ettlinger, Leiter Entwicklung und Markt und Mitglied der GL, verliest das Abstimmungsresultat zur Preiserhöhung der Mitgliedschaft von CHF 70 auf CHF 80, gültig ab 01.01.2025:

Eingegangene Stimmzettel	329
Ja	290
Nein	25
Enthaltungen	0
Ungültige	0

Somit wurde die Preiserhöhung der Mitgliedschaft grossmehrheitlich angenommen.

M. Bütikofer dankt allen aktiven Mitarbeitenden vom VHS und den gut 70 Mitarbeitenden vom Gastropartner ZFV für ihren Einsatz 365/366 Tage im Jahr und ist stolz, dass alle so einen tollen Job verrichten.

Im Hinblick auf das neue Gotthardbahn-Modell in Schienenhalle 2 erhalten alle Mitglieder beim Saalausgang ein B'haltis mit süssem Inhalt.

Der nächste Mitgliedertag mit der 78. offiziellen Mitgliederversammlung findet am Samstag, 21. Juni 2025, statt.

Traktandum 8: Varia


Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der Präsident dankt den anwesenden Mitgliedern für ihre Teilnahme an der Mitgliederversammlung 2024 und wünscht allen einen schönen Sommer.

Ende der Mitgliederversammlung: 15.05 Uhr.

Für das Protokoll:


Franz Steinegger, Präsident


Ursula Fischer, Protokollführerin

Luzern, 25. Juni 2024